

## Elektronikschrott als wertvoller Rohstoff?

Ob Elektroaltgeräte Abfall oder wertvoller Rohstoff sind, versucht eine Tagung an der Montanuniversität Leoben am 29. April zu klären.

Eine Richtlinie der EU sieht genaue Vorgaben über die Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten sowie die Verwendung gefährlicher Stoffe in diesen Geräten vor. Damit ist nicht nur die Hersteller- und Zulieferunternehmen gefordert, sondern auch die Abfallwirtschaft.

Welche Wege bei der Verwertung, beim Recycling und der Entsorgung von Elektroschrott gegangen werden können, möchte die Tagung "Elektro- und Elektronikaltgeräte - Abfall oder wertvoller Rohstoff?" am 29. April an der Montanuniversität Leoben klären.

Die Vorträge behandeln Themen wie die Auswirkungen dieser Richtlinie auf die Industrie, die technischen Herausforderungen beim Recycling und die ökologische Produktgestaltung. Die Veranstalter konnten Experten aus Industrie, öffentlichen Stellen und Forschung für diese Tagung gewinnen.

Veranstaltet wird die Konferenz von der Technologieakademie der Leobener Uni in Zusammenarbeit mit dem Institut für nachhaltige Abfallwirtschaft und Entsorgungstechnik, dem Verband Österreichischer Entsorgungsbetriebe und dem Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverband.

Weitere Informationen:

Dr. Wolfgang Staber, Institut für nachhaltige Abfallwirtschaft und Entsorgungstechnik der Montanuniversität, Tel. 03842 402-5109, E-Mail: [wolfgang.staber@unileoben.ac.at](mailto:wolfgang.staber@unileoben.ac.at)